



### **AIDA Cruises unterstützt Schweinswalforschung Erlös der Gäste-Tombola fließt in Projekt**

Schweinswale in der Ostsee sind vom Aussterben bedroht. Forscher schätzen ihre Anzahl inzwischen auf weniger als 600. Um die Tierart schützen zu können, hat das Deutsche Meeresmuseum in Stralsund ein aufwendiges Forschungsvorhaben ins Leben gerufen.

An verschiedenen Stellen in der Ostsee wurden dafür zahlreiche Schweinswal-Detektoren verankert. Die Sensoren können Zeitpunkt und Länge der Ortungslaute aufzeichnen, da Schweinswale sich mit Hilfe von Echoortung orientieren. So kann das Vorkommen und Verhalten der Kleinwale nachgewiesen werden.

Damit das Deutsche Meeresmuseum diese Untersuchungen weiter durchführen kann, unterstützt AIDA Cruises mit dem Erlös der großen Silvester-Tombola 2009/2010 die Schweinswalforschung. Im Rahmen dieser Aktion kamen 42.500 Euro an Bord der Schiffe für den Erhalt des Lebensraumes Ostsee zusammen. Mit der Spende kann der Schutz der einzigen in der Ostsee heimischen Walart weiter fortgesetzt werden.

Als nachhaltig handelndes Unternehmen hat AIDA Cruises sich dazu verpflichtet, die Lebensgrundlage von Pflanzen und Tieren in den Meeren und Küstenlandschaften zu sichern. „Wer mit einem unserer Kreuzfahrtschiffe reist, erlebt die Natur aus einer einzigartigen Perspektive. Nicht nur aus diesem Grund hat der Schutz des Ostseeraumes für uns eine besondere Bedeutung, sondern auch weil unsere Schiffe hier verkehren und unser Unternehmenssitz am Standort Rostock fest verankert ist“, erläutert Michael Thamm, President von AIDA Cruises, die Entscheidung, die Schweinswalforschung zu fördern.

Bereits seit 2002 beobachten Wissenschaftler des Deutschen Meeresmuseums das Auftreten der Schweinswale in der Deutschen Ostsee. Sie konnten bereits viele Erkenntnisse über diese schützenswerte Art gewinnen. Mit diesen Aufzeichnungen konnte gezeigt werden, dass, obwohl der Bestand dieser Tiere sich in den letzten Jahrzehnten stark reduziert hat, der Schweinswal immer noch in der gesamten deutschen Ostsee vorkommt. Auch konnte ein Wanderverhalten nachgewiesen werden, das bisher nur historisch berichtet wurde. So erhöht sich in deutschen Gewässern zum Frühjahr / Sommer, und damit zur Paarungs- und Kalbungszeit hin die Schweinswaldichte, während sie zum Herbst / Winter hin wieder sinkt. Dies macht die deutsche Ostsee zu einem empfindlichen und wichtigen Habitat für diese Kleinwale.

Rostock, 2. Februar 2011